



Norderstedt, 23. März 2021

Antrag an die Schulkonferenz

Die Schulkonferenz möge beschließen, dass ab dem Schuljahr 2021/2022 am Gymnasium Harksheide in einer 1:1-Ausstattung mit digitalen Endgeräten mit dem Betriebssystem iOS und einer Bildschirmgröße von mindestens 10 Zoll sowie mit Tastatur und Stift, beginnend mit der 10. Jahrgangsstufe, gearbeitet wird.

Verschiedene Ausstattungspakete von einem Basispaket aufwärts sind auswählbar. Sollte der Schulträger keine 1:1-Endgeräteversorgung gewährleisten, erfolgt die Anschaffung elternfinanziert. Für die ersten beiden betroffenen Jahrgänge wird es Sonderregelungen geben. Darüber hinaus erhalten Familien, die die Anschaffung nicht leisten können, von der Schule ein digitales Endgerät gestellt.

Die Anschaffung der digitalen Endgeräte kann jährlich über einen zu vereinbarenden Dienstleister zentral erfolgen. Diese Geräte werden in das Apple-DEP-Programm und in der Folge in ein Mobile Device Management (MDM) eingebunden. Das MDM stellt sicher, dass während des Unterrichtstages von 06:30 bis längstens 16:45 Uhr auf dem iOS-Gerät nur die für die schulische Arbeit freigegebenen Programme und Einstellungen nutzbar sind („Schulprofil“).

Statt eines ClassPads wird bereits in der 7. Klasse ein wissenschaftlicher Taschenrechner angeschafft.

Die derzeit geplanten Modalitäten zur Beschaffung der Endgeräte sind dem Anhang „Endgeräte Ausstattung ab dem Schuljahr 2021/2022“ zu entnehmen.

Christian Kühl

(Stellvertretender Schulleiter, Vorsitz Schulkonferenzausschuss Digitalisierung)



Begründung: Die Entscheidung zur Einführung einer elternfinanzierten 1:1-Versorgung ist 2018 getroffen worden, mit dem Ziel,

- jederzeit im Unterricht auf digitale Medien und Arbeitsmöglichkeiten zugreifen zu können, da dadurch der Unterricht effizienter gestaltet werden kann (Lernen mit digitalen Medien unter dem „Primat der Pädagogik“),
- den Schülerinnen und Schülern bessere Arbeits-, Organisations-, und Kommunikationsmöglichkeiten zu geben (Metapher des mobilen Arbeitszimmers) und
- die Schülerinnen und Schüler besser auf das Berufsleben vorzubereiten (Lernen über digitale Medien).

Für die regelmäßige unterrichtliche Nutzung in der Schule und bei der häuslichen Arbeit wurde bereits das Lernmanagementsystem (LMS) itslearning eingerichtet. Über das Land Schleswig-Holstein ist die langfristige Nutzung eines LMS gesichert.

Die Entscheidung für iOS-Geräte ergibt sich aus den positiven Erfahrungen anderer Schulen in Norderstedt und vieler anderer Modellschulen im Land, der verbauten Präsentationstechnik in unserem Gebäude, der berichteten Haltbarkeit der Geräte, der unkomplizierten Administration, der nahtlosen Zusammenarbeit mit dem Schulträger und vor allem der größeren Anzahl an Lernprogrammen:

- Die Unterrichtsräume sind so mit Präsentationstechnik ausgestattet, dass Geräte mit iOS die Technik kabellos nutzen können.
- Auf iOS installierbare Apps sind von Apple geprüft. Das so entstehende geschlossene System bietet einen guten Schutz gegen Schadsoftware und Angriffe von außen. Die Hardware und Software ist aufeinander abgestimmt.
- Für iOS stehen gegenwärtig mehr Lern-Apps zur Verfügung. Einige Apps, insbesondere einige fachspezifische, sind derzeit nur unter iOS verfügbar.
- Ein MDM ist zur Administration notwendig. iOS-Geräte können mit der Software Jamf School auch von interessierten Laien wie Lehrkräften administriert werden. Eine vergleichbar nutzbare Software für andere Betriebssysteme oder Geräte verschiedener Betriebssysteme ist nicht bekannt.
- Ein einheitliches System ist notwendig, um eine Nutzung in Prüfungen möglich erscheinen zu lassen. Für iOS gibt es hier schon mindestens eine Modellschule in Schleswig-Holstein, die die iPads sogar im Abitur nutzt.
- Durch ein einheitliches Betriebssystem ist die Geräteverwaltung im Klassenraum (Classroom-Management) möglich. Die Classroom-App von Apple bietet hier eine bessere Funktionalität als vergleichbare Software für Windows-Geräte.



Endgeräte Ausstattung ab dem Schuljahr 2021/2022

Umfang

Ab der 10. Jahrgangsstufe¹ sind die Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten mit dem Betriebssystem iOS und einer Bildschirmgröße von mindestens 10 Zoll ohne Mobilfunk sowie eine zugehörige Tastatur mit Hülle und einen zugehörigen Tabletstift auszustatten.²

Ablauf

Eine Versorgung mit Endgeräten durch den Schulträger ist anzustreben. Für private Anschaffungen erfolgt eine zentrale Bestellung einmal jährlich unmittelbar nach den Sommerferien, bei der die von der Schule in dem jeweiligen Jahr empfohlenen Optionen angeboten werden.³

Die Geräte, die zentral bestellt werden, werden automatisch in das DEP-Programm und in das MDM integriert werden können.⁴ Die Peripherie (Stift und Tastatur) kann dabei auch privat zugekauft werden.

Finanzierung

Eine Bereitstellung der Geräte durch den Schulträger ist anzustreben.

Familien, die die Anschaffung nicht leisten können, erhalten von der Schule ein digitales Endgerät gestellt. Hierfür müssen diese den Bedarf gegenüber der Schulleitung glaubhaft machen. Um die Ausleihe zu ermöglichen, werden u. a. Gerätes des Schulträgers ausgegeben und mit dem Schulverein ein Fundus von Leihgeräten aufgebaut.

Eine Ratenzahlung ist möglich und wird extern über einen Kooperationspartner des beauftragten Dienstleisters angeboten.

Für die ersten beiden betroffenen Jahrgänge wird es Sonderregelungen geben.

¹ Im G8-System handelt es sich bei der 10. Jahrgangsstufe um die Einführungsphase, d. h. um den ersten Jahrgang der Oberstufe. Im G9-System ist die 10. Jahrgangsstufe die letzte Schulstufe der Sekundarstufe I, das heißt die Stufe der 10. Klassen. Im Schuljahr 2021/2022 würde somit der Einführungsjahrgang starten.

² Das IQSH empfiehlt ein Apple iPad der 7. Generation mit 32GB. Diese Geräte kosten derzeit ca. 330,-€. Apple Pencil ca. 90,-€ - andere Anbieterstifte ab ca. 30,-€. Logitech Slim Folio Tastatur mit Hülle ab 90,-€, andere Anbieter ab 30,-€. Die Basisausstattung – Endgerät, Tastatur mit Hülle und Stift – würde somit ca. 330,- € kosten (Stand Februar 2021).

³ Ein Schulkonferenz-Ausschuss „Projektgruppe Digitalisierung“ schlägt Anbieter vor. Die Schulkonferenz trifft die Auswahl.

⁴ Bei der Einführung der Endgeräteausstattung am Gymnasium Harksheide können bereits angeschaffte iOS-Geräte (z. B. in der Coronazeit) kostenpflichtig für ca. 30,-€ eingebunden werden (Integrationskosten Stand Februar 2021). Auch in den Folgejahren ist eine anderweitige Bestellung möglich. Die dann anfallen Einbindungskosten und die Einbindungslogistik müssen selbst übernommen werden.



Ersatz-/Leihgeräte

Für den Fall, dass ein Gerät in die Reparatur gebracht werden muss, oder für andere besondere Situationen, baut die Schule einen Pool von Geräten für den Unterrichtsgebrauch auf.

Sicherung

Für die Sicherung der Geräte können die Familien beim Schließfachanbieter AstraDirect ein Tablet-Schließfach für 2,-€ pro Monat mieten.⁵

Versicherung

Eine Versicherung wird den Eltern als Option im Webshop angeboten, aber nicht als Pflichtoption verlangt.⁶

Mobile Device Management

Um wesentliche schulisch-pädagogische Aufgaben sicher zu stellen, beispielsweise die Softwareverteilung mit Schullizenzen, wird das iPad in das schulische Mobile Device Management, derzeit über den Anbieter Jamf School, integriert. Während der allgemeinen Schulzeit ist das „Schulprofil“ mit durch die Schule bereitgestellten Möglichkeiten und für den pädagogischen Betrieb nötigen Einschränkungen aktiv.

⁵ Derzeitiges (Stand: 18.11.2020) Sonderangebot: 1,-€ pro Monat

⁶ Die Kosten für die Versicherung können ca. 100,-€ betragen (Stand Februar 2021).